

Anarchist entflohen!

Der Saboteur und Bombenleger Peter Strubel konnte vorige Woche aus seiner Gefängniszelle in Frankfurt entfliehen und ist seitdem auf freiem Fuße. Wie unsere Nachforschungen ergeben haben, wurde Strubel von zwei minderjährigen Komplizen befreit, welche sich zunächst das Vertrauen der beiden wachhabenden Dienstmänner erschlichen, um sie dann jedoch hinterrücks zu überrumpeln. Nachdem die beiden Wärter wieder zu sich kamen, fand man von Peter Strubel keine Spur. In seiner Zelle waren die Worte „Dieses war der erste Streich“ mit Farbe an die Wand geschmiert worden. Strubel gilt als gemeingefährlich. Er ist an seinem starken Körpergeruch, seinem zottigen verwahrlosten Haar und seinen langen ungepflegten Fingernägeln zu erkennen.



Seht einmal, da steht er: Nach seiner Ergreifung vor zwei Wochen wurde Peter Strubel mit dem Schild „Anarchist“ um den Hals zunächst einen Tag lang öffentlich zur Schau gestellt, bevor er ins Frankfurter Zuchthaus gesperrt wurde.